

Auftraggeber

O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

HYPER GT

Typ

01A22

Radgröße

7 J x 18 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01A22 200 / S-Ø54,06	4/100/54,06	35	630	2050	2/2017
201	01A22 201 / S-Ø54,06	4/100/54,06	39	630	2050	2/2017
202	01A22 202 / S-Ø54,06	4/100/54,06	42	630	2050	2/2017
200	01A22 200 / S-Ø56,1	4/100/56,1	35	630	2050	2/2017
202	01A22 202 / S-Ø56,1	4/100/56,1	42	630	2050	2/2017
200	01A22 200 / S-Ø56,56	4/100/56,56	35	630	2050	2/2017
201	01A22 201 / S-Ø56,56	4/100/56,56	39	630	2050	2/2017
202	01A22 202 / S-Ø56,56	4/100/56,56	42	630	2050	2/2017
200	01A22 200 / S-Ø60,06	4/100/60,06	35	630	2050	2/2017
202	01A22 202 / S-Ø60,06	4/100/60,06	42	630	2050	2/2017
003	01A22 003 / ohne Ring	4/108/63,4	42	630	2050	2/2017
001	01A22 001 / ohne Ring	4/108/65,1	20	630	2050	2/2017
002	01A22 002 / ohne Ring	4/108/65,1	25	630	2050	2/2017
200	01A22 200 / S-Ø58,06	4/100/58,06	35	630	2050	2/2017
201	01A22 201 / S-Ø58,06	4/100/58,06	39	630	2050	2/2017
202	01A22 202 / S-Ø58,06	4/100/58,06	42	630	2050	2/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51480
Herstellerzeichen OZ RACING
Radtyp und Ausführung 01A22 (s.o.)
Radgröße 7 JX18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen ---
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
200	4/100	35	630	2050	FE	-	-
201	4/100	39	630	2050	FE	-	-
202	4/100	42	630	2050	FE	-	-
001	4/108	20	630	2050	FE	-	-
002	4/108	25	630	2050	FE	-	-
003	4/108	42	630	2050	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
202	4/100	42	630	205/35R18	-	-
002	4/108	25	630	205/35R18	-	-
003	4/108	42	630	205/35R18	-	-

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 200, 4/100 ET35 betrug 8,5 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese bei der TÜV Rheinland Group ab Februar 2017 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

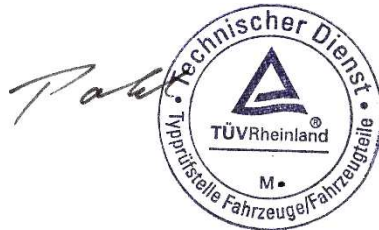
Beschreibung	-	15.02.2017
Radzeichnung	01-8-70-547/02	15.02.2017
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-1 mit Änderung vom	29.10.2013 20.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-13-3 mit Änderung vom	29.10.2013 21.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-3 mit Änderung vom	29.10.2013 20.09.2016
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-4 mit Änderung vom	29.10.2013 12.02.2016
Nabenkappenzeichnung	98-13-0675-00/01 mit Änderung vom	09.10.2014 06.04.2016
Verwendungen	Anlagen 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. Mai 2020



Pohl

00343711.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: